

Problem beim USB Mapping / USB Header für Fenvi Karte nicht erkannt

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. September 2020, 21:42

[oskar.ott](#) Wie oben (Post [#5](#)) und in der Anleitung von Hackintool ja schon genau beschrieben, verwendet man entweder eine UsbPorts.kext ODER UsbInjectAll.kext in Verbindung mit ner SSDT-UIAC.

UsbInjectAll alleine ist nur für den temporären Einsatz beim Mappen, aber in Kombination mit ner SSDT-UIAC ist es auch für den dauerhaften Einsatz gut.

Ich hab mir dein Mapping nochmal angeschaut. Die UsbPorts.kext sieht so aus, als würde sie passen, die SSDT-UIAC allerdings nicht.

Du solltest also in der config.plist die UsbPorts.kext aktivieren, die UsbInjectAll.kext deaktivieren bzw. löschen und auch die SSDT-UIAC deaktivieren bzw. löschen.

Da die UsbPorts.kext SMBIOS-abhängig ist, habe ich dir eine mit deiner UsbPorts.kext-Belegung identische Datei in die ZIP-Datei im Anhang gepackt, die allerdings für iMac20,1 bestimmt ist. Diese UsbPorts.kext solltest du also verwenden, wenn du iMac20,1 benutzt.

Die Belegung muss NICHT neu vorgenommen werden, sie ist ja in der UsbPorts.kext schon enthalten.

Wegen der SATA-HDDs: Schau mal im Handbuch deines Mainboards nach, ob sich die NVMe-Anschlüsse ggf. Bandbreite mit den SATA-Anschlüssen teilen. Vielleicht musst du die HDDs aufgrund von Bandbreiteneinschränkungen einfach nur an andere SATA-Anschlüsse anschließen als du's momentan hast.

Auf die shiki-Bootargumente, die du anders setzen solltest, hatte ich dich ja oben schon kurz hingewiesen, ebenso auf den nach wie vor nicht passenden iGPU-Eintrag mit den Framebuffer-Patches. Das solltest du also auch noch ändern.